

Fahren in den Bergen: Tipps und Tricks

Gerade Menschen aus dem Flachland unterschätzen oft die Schwierigkeiten, die eine Autofahrt im Gebirge mit sich bringt. Sie wählen den falschen Mietwagen und quälen sich unnötig über steile Pässe und enge Serpentinaen. Wir geben ein paar Tipps zur richtigen Fahrzeugwahl.

Auf Motorleistung achten

Im Gebirge geht es oft steil nach oben. Ein Auto, das zuwenig PS unter der Haube hat, tut sich hier schwer. Das Fahrzeug wird immer langsamer und die Schlange hinter dem Auto immer länger. Dann versuchen ungeduldige Verkehrsteilnehmer vielleicht in ungeeigneten Situationen zu überholen und bringen Sie und andere in Gefahr. Um das zu vermeiden, sollten Sie ein Auto mit starker Motorisierung wählen. Damit können dann auch Sie die langsameren Verkehrsteilnehmer zügig überholen.

Auf Winterreifen achten

Im Bergland beginnt der Winter deutlich früher und dauert auch länger. Wenn im Tal frühlingshafte Temperaturen herrschen, kann es am Berg bereits schneien. Achten Sie vom September bis Juni darauf, dass Ihr Mietfahrzeug mit Winterreifen ausgestattet ist.

Schneeketten an Bord?

Aus dem gleichen Grund sollten Sie auch immer Schneeketten im Auto haben.

Frostschutz im Wischwasser?

Natürlich muss auch beim Wischwasser möglichen Temperaturstürzen vorgebeugt werden, um immer freie Sicht zu haben. Geben Sie vor der ersten Fahrt ausreichend Frostschutzmittel zu

Wendige Fahrzeuge wählen

Auch wenn die Motorleistung stimmt, werden Sie mit einer langen Limousine in engen Serpentinaen Ihre Schwierigkeiten haben. Entscheiden Sie sich lieber für einen kleineren und trotzdem stark motorisierten Kompakwagen wie etwa den Audi A3. Wenn Sie in dieser Klasse ein Fahrzeug mit Allradantrieb bekommen können, sollten Sie zugreifen.

Vorsichtig bremsen

Gerade wenn es steil bergab geht, neigen viele Autofahrer zum übermäßigen Einsatz der Bremse. Nach kurzer Zeit ist die heißgelaufen und fängt an zu stinken. Nutzen Sie bei starkem Gefälle auch die Motorbremse, indem Sie einen niedrigeren Gang einlegen.

Defensiv fahren

Orientieren Sie sich nicht am Fahrstil der Einheimischen, denn die kennen ihre heimischen Straßen genau und wissen, wo es gefährlich wird. Fahren Sie lieber defensiv und scheuen Sie sich nicht, vor uneinsehbaren Kurven die Hupe zu benutzen. So können Sie den Gegenverkehr warnen..

Warme Kleidung einpacken

Auch Ihr gut gewarteter Mietwagen kann einmal eine Panne haben. In diesem Fall werden Sie froh sein, warme Kleidung an Bord zu haben. So lassen sich die kalten Stunden, bis Rettung naht, leichter überstehen.